



24 Stunden 24 Unternehmen

Von wegen, nur New York ist die Stadt, die niemals schläft. Auch hier im Nürnberger Land geht es in den Betrieben rund, und das von 0 bis 24 Uhr, sieben Tage die Woche. 24 Unternehmen schlägt bis einschließlich 1. November jeweils eine Stunde, in der wir hinter die betriebsamen Kulissen blicken.

Automation aus einer Hand

Von 15 bis 16 Uhr bei **EVb**: Vom Konzept über die Konstruktion bis zur Inbetriebnahme

Von Stefanie Camin

Schnaittach.

15 Uhr bei EVB Automation in Schnaittach, im Besprechungszimmer rauchen die Köpfe: Geschäftsführer und Dipl.-Ing. (FH) Matthias Albrecht sowie sein Konstrukteur Manuel Luger besprechen das Konzept einer Fertigungszelle anhand einer anspruchsvollen 3D-Bewegungssimulation (siehe Foto).

Aber von vorne: Matthias Albrechts Kunden haben beim ersten Kontakt grundsätzlich immer denselben Wunsch: eine Maschine oder Anlage, bei der die Teile automatisch montiert – und oft auch geprüft – werden. Das können beispielsweise fünf Einzeltei-

le sein, die in einer vollautomatischen Maschine zusammengebaut werden sollen. Im Lastenheft sind weitere Details geregelt, zum Beispiel die vorgegebene Taktzeit. Letztendlich muss die Montage am Ende schneller erfolgen, als es eine menschliche Arbeitskraft bisher geschafft hat, um neben der Flexibilität insbesondere die Produktivität zu steigern.

Weitere Schritte

Im Hause EVB Automation erstellt Matthias Albrecht mit seinen Konstrukteuren als Nächstes eine Machbarkeitsstudie, danach arbeiten die Beteiligten das Konzept aus. Auf dessen Basis erhält der Kunde ein individuelles Angebot, das auf bis zu 20 Seiten technische Beschreibungen und Rahmenbedingungen enthält. Sobald der Auftrag erteilt ist, entwirft der Projektleiter mit seinem Team das Layout für die mechanische Konstruktion, was den Konstrukteuren einiges an Kreativität und Know-how abverlangt. Bei der nachfolgenden elektrischen Konstruktion planen die entsprechenden Mitarbeiter Steuerungstechnik, Sensoren, Schaltschränke & Co.

Während die IT-Spezialisten die Programmierung übernehmen, beginnt der Einkauf die benötigten Teile zu beschaffen. Als Nächstes montieren die EVB-Mitarbeiter die Module und testen seriell den reibungslosen Ablauf. Erst wenn alles einwandfrei funktioniert und vom Kunden abgenommen ist, erfolgen die nächsten Schritte: Anlage abbauen, zum Kunden transportieren und dort in Betrieb nehmen.

Individuelle Vorgehensweise

„Das sind alles Prototypen“, fasst Matthias Albrecht diese Art des Sondermaschinenbaus zusammen. Denn jeder Kunde stellt andere (technische) Anforderungen, jede Anlage wird individuell konstruiert und gebaut – und das alles im selben Haus. „Wir kommen aus dem Maschinenbau“, ergänzt er stolz. Diese langjährige Expertise in sämtlichen Phasen des Prozesses, auch in einzelnen Schritten wie exaktem Laserschweißen, präziser Prüftechnik oder einem akkurat verdrahteten Schaltschrank, wissen auch die Kunden zu schätzen. Allein für Bosch hat die EVB Automation weltweit über 100 Montageanlagen für Hochpräzisionsteile für die Einspritztechnik gebaut.

Seit Matthias Albrecht das Unternehmen im Jahr 2008 mit den beiden weiteren Geschäftsführern Horst und Stefan Hänel von den beiden Vorgängern Siegfried Weninger und Jürgen Horstmann übernommen hat, ist viel passiert: Inzwischen bildet die EVB Mechatroniker bedarfsorientiert aus – nicht in einer Lehrwerkstatt, sondern im echten Leben: „Bei uns bekommt der Auszubildende die komplette Bandbreite mit.“ Marketing und Vertrieb hat Matthias Albrecht neu ausge-



Mit Freude bei der Arbeit: Geschäftsführer Matthias Albrecht (rechts) und Manuel Luger besprechen die Konstruktion einer Fertigungszelle (Foto oben), während Oskar Meinelt (links) und Andreas Betz einen Sechs-Achs-Roboter justieren.

Fotos: Stefanie Camin



richtet, eine moderne IT, die heuer um ein ERP-System ergänzt wird, erlaubt vernetztes Arbeiten. Auf freundschaftlich-kooperativer Weise bezieht die Geschäftsführung die Mitarbeiter in Entscheidungen ein, die unter anderem in Abstimmungs- und Führungskreisen besprochen werden. Das Menschliche kommt beim gemeinsamen Grillen, dem Betriebsausflug oder an der Weihnachtsfeier nicht zu kurz.

Mit dem Umzug 2016 von Lauf nach Schnaittach in die eigene Halle sind die Weichen gestellt, damit die Kunden auch die nächsten Jahre vom fundierten Wissen dieser Firma im Sondermaschinenbau profitieren kön-

nen – vom einfachen Hand-Montagearbeitsplatz über kleine Montagelinien bis hin zu vollautomatisierten Anlagen.

Neben den Kunden schätzen auch die Lieferanten die Zusammenarbeit mit EVB Automation: Der Lieferant Stäubli Robotics würdigte im Juli 2019 im Rahmen des „Stäubli Partner Summits“ in feierlichem Rahmen exklusive strategische Partner für langjährige, herausragende Geschäftsbeziehungen. Einer der Ausgewählten war der Automationsexperte aus Schnaittach; und Matthias Albrecht nahm im Namen der Firma die Partner Award-Tafel entgegen.

HOCHBETRIEB

Rund um die Uhr arbeiten Menschen in der Region – nicht nur während der klassischen Bürozeiten von 9 bis 17 Uhr, sondern auch nachts: Während die meisten schlafen, ist bei anderen Hochbetrieb. Zum Beispiel im Krankenhaus, beim Einzelhändler, im Tanzstudio oder im produzierenden Gewerbe.

RUND UM DIE UHR

In dieser Serie stellen wir 24 regionale Betriebe aus unterschiedlichen Branchen vor. Jedes Unternehmen bekommt dabei eine Stunde, und das acht Wochen lang; jede Woche drei Firmen. Die Stunde zwischen 15 und 16 Uhr gehört heute der EVB Automation GmbH in Schnaittach. Um diese Zeit arbeiten Geschäftsführer Matthias Albrecht und sein Mitarbeiter an dem Konzept einer Fertigungszelle. Die Kunden von EVB wollen nämlich nur eines: Dass die neue Maschine die Teile automatisch montiert, und eventuell sogar prüft. Bis die Fertigungszelle beim Kunden läuft, sind allerdings noch viele weitere Schritte im Hause EVB nötig.

UNTERNEHMEN

Diese Unternehmen gewähren Einblicke: Tadano Faun, Zusteller der Pegnitz-Zeitung, Retorte, Reifen Lorenz, Blindeninstitut Rückersdorf, Krankenhäuser Nürnberger Land, Pirtek HydraulikService, Hermann-Keßler-Stift, Zentrum für Werkstoffanalytik Lauf, Sanitätshaus Stefanie Dobler, Hahn IT, Hair Innovation, Städtische Werke, Engelhardt und Walter, Blank Bestattungen, EVB Automation, Meysel Druck, Psyma Group, Praxis Dr. Radegunde Göske, Montessori Vereinigung Nürnberger Land, Tanzstudio Steinlein, Lebenshilfe, Seniorenbetreuung und -pflege „bei St. Otto“, Bayerisches Rotes Kreuz.

FAKTEN

EVb AUTOMATION

Branche: Automatisierungstechnik
Sondermaschinenbau
Gründung: 1981
Firmengelände: 4300 m², davon 700 m²
Montage + 450 m² Verwaltung
Mitarbeiter: 31

KONTAKT

EVb Automation GmbH
Kirschenleite 23
91220 Schnaittach
Telefon: (09153) 92457 – 0
www.evb-automation.de

NACHGEFRAGT



Andreas Betz, 37,
Abteilungsleiter
Software + Elektronik

„Ich bin seit 2011 in der Firma. Arbeitsvorbereitung, Kundensupport, Projektbesprechungen, Programmieren, Anlagen in Betrieb nehmen, Endabnahme beim Kunden – meine Aufgaben sind vielfältig. Und das alles mit der neuesten Technik! In der Firma gefällt mir das Familiäre, es wird viel für uns Mitarbeiter gemacht.“



Lukas Urban, 22,
Mechatroniker

„Meine Ausbildung habe ich diesen Sommer beendet, danach bin ich als Mechatroniker übernommen worden. Mir gefällt, dass es keinen festen Arbeitsablauf gibt. Fräsen, zusammenbauen, Pneumatik, Elektrik, Elektronik ... ich darf hier alles machen. In dem Betrieb kennt jeder jeden, und wenn man Fragen hat, bekommt man sofort Hilfe.“